

Das Spiel „EU-Rallye“

Inhalt

1. Anleitung.....	2
2. Zusätzliche Materialien.....	3
3. Lösungen.....	10

Das Rallye-Spiel ist sehr beliebt bei unterschiedlichen Alterskategorien. Für dieses Spiel braucht man ein Zahlenfeld, Spielsteine und einen Würfel.

Durch die EU-Rallye lernen die Kinder die Institutionen von der EU kennen. Während des Spiels antworten sie auf die Fragen und füllen ein Raster, am Ende präsentiert jede Gruppe ihre Institution.

Die Hauptziele:

- Wissen zum Thema EU-Institutionen vermitteln;
- Die Entwicklung der Spielsprachfähigkeiten.

Teilnehmerzahl:

12 Schüler



Sprachkenntnisse:


Niveau: A2-B1

Zeitdauer:

45-60 Minuten


Spielanleitung

 Man spielt in Gruppen zu drei Spielern. Jede Gruppe erhält persönliche QR-Codes, wo die Texte über fünf Institutionen der EU aus der Webseite von Goethe-Institut (<http://www.goethe.de/ins/ua/prj/eur/nst/deindex.htm>) verschlüsselt sind. (Gruppe 4  bekommt 2 QR-Codes, weil sie zwei Institutionen beschreiben muss). Mit Hilfe der Smartphone liest jeder Spieler den Text zum Thema und markiert die wichtigsten Informationen.

In 10 Minuten kriegt jeder Spieler eine Frageliste. Diese Liste muss man im Lauf des Spiels ausfüllen. Für jede Gruppe kopiert man den Rallye-Spielplan auf A3. Man würfelt und zieht den Spielstein. Wenn man auf ein Zahlenfeld kommt, muss man die Aufgabe schriftlich lösen. Mindestens 4 Zahlfelder muss man beantworten. Falls  jemand weniger Punkten hat, muss das Spiel weiterspielen.

Am Ende des Spiels kontrollieren die Spieler zusammen die Antworten. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt.

Danach füllt jede Gruppe ein Raster, die eine Institution betrifft. Sie benutzt ihre Antwortbogen und Texte.

 Am Ende des Rallye-Spiels präsentiert jede Gruppe eine EU-Institution.

2. Zusätzliche Materialien

QR-Codes für die Texte



Gruppe 1



Gruppe 3



Gruppe 2

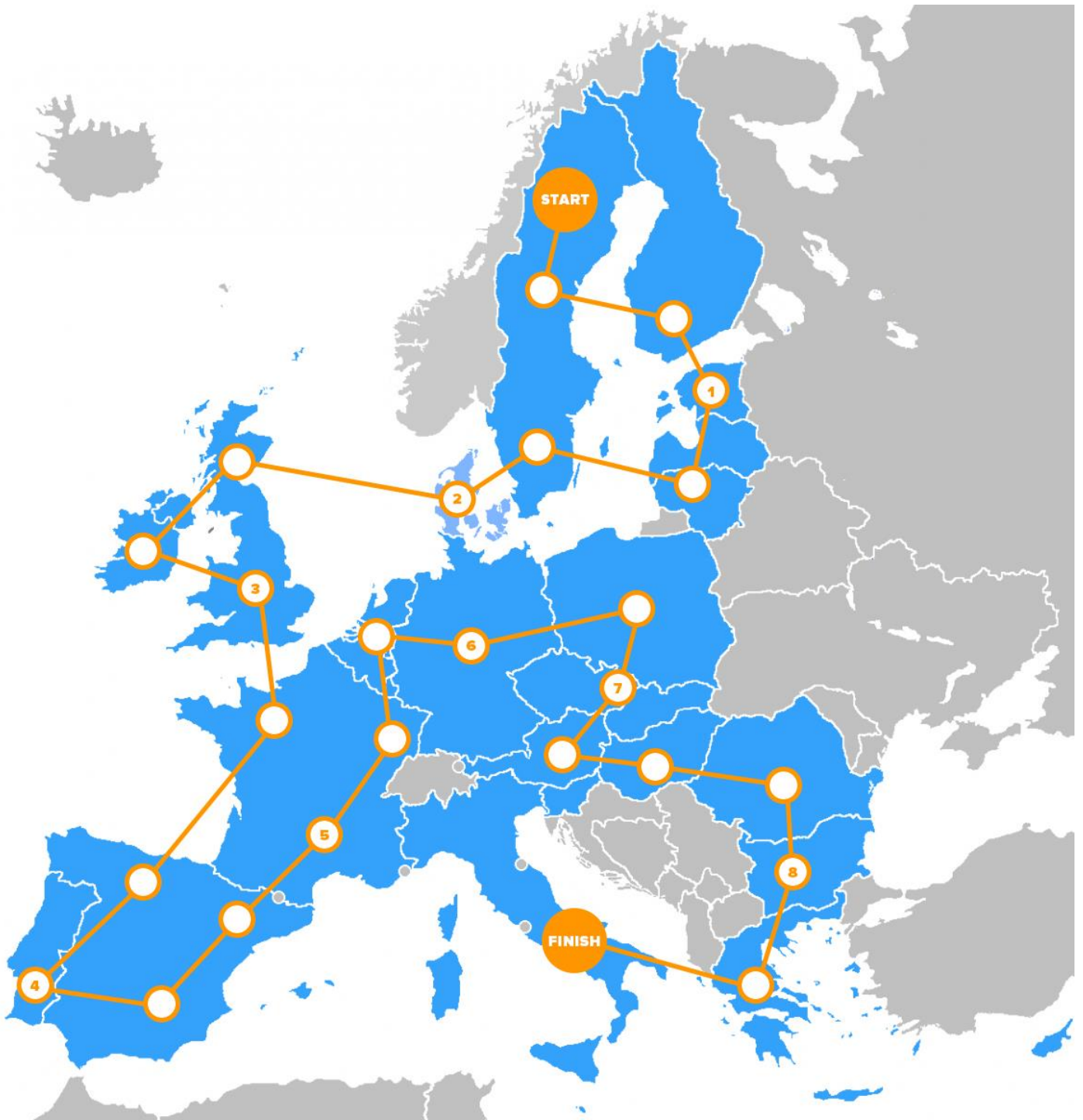


Gruppe 4(1)



Gruppe 4(2)

Spielplan



Fragenliste

Gruppe 1

1. Wann wurde das EU-Parlament gegründet?

2. Von wem wird das Parlament gewählt?

3. Wie viele Abgeordneten können die EU-Mitgliedsländer in das Parlament schicken?

4. Aus welchem Land ist die Zahl der Abgeordneten am größten?

5. Wo finden die Treffen von EU-Parlament statt?

6. Wo ist der Verwaltungssitz des EU-Parlaments?

7. Mit welchen Fragen beschäftigt sich das EU-Parlament?

8. Welche Entscheidungen können in der EU nur getroffen werden, wenn das Europäische Parlament zustimmt?

Gruppe 2

1. Wer ist eine „Hüterin der EU-Verträge“?

2. Aus wie vielen Mitgliedern besteht die EU-Kommission?

3. Wer wählt die Mitglieder der EU-Kommission?

4. Wofür sorgt die EU-Kommission?

5. In welchem Fall wird der Mitgliedsstaat von der EU-Kommission bestraft?

6. Welche Aufgaben hat noch die EU-Kommission?

7. Was bedeutet „Initiativrecht“?

8. Für wie viele Jahre wählt man die Mitglieder der EU-Kommission?

Gruppe 3

1. Wo ist der Sitz des EU-Rats?

2. Wie oft wechselt sich die Präsidentschaft?

3. Wer nimmt an einer Tagung des Europäischen Rats teil?

4. Was legt der Europäische Rat fest?

5. Seit wann wird das Amt des Präsidenten des Europäischen Rates gegründet?

6. Für wie viele Jahre wird der Präsident gewählt?

7. Wer entscheidet im Europäischen Rat, wenn die Minister nicht einigen können?

8. Welcher Unterschied ist zwischen dem „Europäischen Rat“ und Rat der Europäischen Union“?

Gruppe 4

1. Welche Institution nennt man das höchste Gericht der EU?

2. Wann wurde der Europäische Gerichtshof gegründet?

3. Wo ist der Sitz des Europäischen Gerichtshofs?

4. Mit welchen Fragen beschäftigt sich der Europäische Gerichtshof?

5. Was prüft dieses Gericht?

6. Wann wurde die Europäische Zentralbank (EZB) gegründet?

7. Wo ist der Sitz der EZB?

8. Welche Aufgaben hat die EZB?

Präsentationstabelle

Name der Institution	
Wer wählt die Mitglieder? Die Zahl der Mitglieder?	
Wo ist der Sitz der Institution?	
Ziele und Aufgaben der Institution	
Weitere Informationen	

3. Lösungen

Fragenliste

Gruppe 1

1. 1958 2. Von den Wahlberechtigten in den Mitgliedsstaaten der EU 3. Entsprechend der Bevölkerungsgröße 4. Aus Deutschland 5. In Straßburg oder in Brüssel 6. In Luxemburg 7. Fragen der Bildung oder des Umweltschutzes, kulturelle Fragen 8. Die Aufnahme neuer Mitgliedsländer in die EU oder die Ernennung der Mitglieder in die EU

Gruppe 2

1. Die EU-Kommission 2. Aus 28 Kommissarinnen und Kommissaren inkl. dem Präsidenten 3. Die Regierungen der EU-Staaten schlagen vor, das EU-Parlament wählt. 4. Dass die Beschlüsse des EU-Ministerrats und Parlaments umgesetzt werden 5. Wenn ein Mitgliedsstaat ein Gesetz nicht umsetzt oder sich zu lange Zeit nimmt 6. Die Vertretung der Gemeinschaft nach außen 7. Das Recht der EU-Kommission die Initiative der Gesetzentwürfe vorlegen 8. Für 5 Jahre

Gruppe 3

1. Im Land, das die Präsidentschaft hat 2. Alle sechs Monate 3. Alle Staats- und Regierungschefs der EU und der Präsident der EU-Kommission. 4. Welche Politik die EU in der nächsten Zeit machen wird. 5. Seit 2009 6. Für zweieinhalb Jahre 7. Die Regierungschefs 8. Die Zahl der Buchstaben und Mitglieder.

Gruppe 4

1. Der Europäische Gerichtshof 2. 1957 3. In Luxemburg 4. Er achtet, dass die Verträge, die zwischen den Mitgliedsstaaten der EU geschlossen wurden, und die rechtlichen Bestimmungen, die in allen EU-Ländern gelten, eingehalten werden. 5. Ob neue Entscheidungen von EU-Staaten mit den Gesetzen der EU vereinbar sind. 6. 1998 7. In Frankfurt am Main 8. Dass der Euro seinen Wert behält, die Ausgabe der Euro-Banknoten.